



EGOLZWILER

Ausgabe Juni 2017

sicht



Gemeinderat	2-6
Gemeindeverwaltung	6-11
Schule / Musikschule	12-13
Vereine	14-19
Parteien	20-21
Inserenten	22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



Editorial

Unvergessliches Schulhausfest!

Nach dem Vortrag über die Egolzwiler Schulgeschichte durch Alois Hodel im Singsaal begann am Samstag, 13. Mai schon bald die Eröffnung unseres Schulhausfestes durch Willi Geiser. Nach den Festreden und einer Segnung durch Regina Postner konnte das Musical "Räuber Knatter-Ratter" von uns Schülerinnen und Schülern endlich anfangen. Es kamen unerwartet viele Besucher, dadurch war die Stimmung auch sehr gut. Als Wertschätzung für die vielen Proben und die tolle Aufführung gab es am Schluss sogar eine "Standing Ovation", was uns sehr freute. Zum Dank bekamen alle Kinder von der Gemeinde einen Hot-Dog und ein Getränk nach Wahl.

Über den Mittag gab es Attraktionen im und um das Schulhaus. Sogar die Polizei war anwesend und man konnte an einem Wettbewerb teilnehmen. Auch war es jedermann möglich, alleine oder während einer Führung unser tolles Schulhaus von innen zu besichtigen. Wir Kinder konnten so unseren Eltern zeigen, wo wir unsere Schulzeit verbringen.



Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Auflage

Redaktionsschluss
für Juli/August 2017

Nr. 74 / Juni 2017

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

660 Ex. – jährlich 11 Ausgaben
Juli / August = 1 Ausgabe

23. Juni 2017, 9.00 Uhr

Danach begann schon bald die zweite Aufführung des Musicals. Am Nachmittag wurde erneut eine sehenswerte Vorstellung gezeigt.

Dieser Tag gefiel uns sehr und wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Laura und Melvin
6. Klasse (Schule Egolzwil)

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Rückblick Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2017

Die Gemeindeversammlung wurde von 32 Personen besucht. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 2.98 %. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Traktandum 1

Kenntnisnahme Jahresbericht 2016

Die Versammlung nimmt den Jahresbericht 2016 **einstimmig zustimmend zur Kenntnis**.

Traktandum 2

Verwaltungsrechnung 2016

2.1 Genehmigung

- a) der Laufenden Rechnung
- b) der Investitionsrechnung
- c) der Bestandesrechnung

2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses

Die **Verwaltungsrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Egolzwil** mit einem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 194'122.11, der Investitionsrechnung mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen um Fr. 1'153'437.35 sowie der Bestandesrechnung mit einer Bilanzsumme per 31. Dezember 2016 von Fr. 13'254'173.22 wird **einstimmig genehmigt**.

Der **Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung** von Fr. 194'122.11 als Einlage in den Fonds "EDV/Homepage/ Telefonie" (Fr. 25'000.00), als Einlage in den Fonds "Umsetzung Bevölkerungsprojekt" (Fr. 25'000.00), als Einlage ins Eigenkapital (Fr. 19'500.00) sowie als Einlage in den Fonds "Reserve für Abschreibungen" (Fr. 124'622.11) **einstimmig zugestimmt**.

Traktandum 3

Ersatzwahl des Präsidiums der Rechnungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020

Die Versammlung wählt **Pascal Muff einstimmig** als neuen Präsidenten der Rechnungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020.

Anpassung der Richtlinien für die Vereinsförderung

Der Gemeinderat hat die Richtlinien für die Vereinsförderung kürzlich überarbeitet. Neu ist beispielsweise, dass die Gesuchsunterlagen jeweils erst bis Ende Jahr einzureichen sind. Bisher mussten sie bereits Ende August abgegeben werden. Einreichestelle ist neuerdings die Gemeindeverwaltung. Die Beträge werden weiterhin im zweiten Quartal ausbezahlt. Damit wird die Frist zwischen Gesuchseinreichung und Auszahlung der Vereinsbeitrages deutlich verkürzt.

Die vollständige Richtlinie kann im Online-Schalter der Gemeinde heruntergeladen werden oder in gedruckter Form auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Bei Fragen gibt die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft.

Schulhausfest vom 13. Mai 2017: Egolzwil bezeugte Schulverbundenheit

Die Einweihung der renovierten Schulhausanlage in Egolzwil vom 13. Mai 2017 war einmaliges Fest für Schulkinder, Lehrerschaft, Eltern und weite Bevölkerungskreise. Im Verlaufe des Tages nahmen gut 800 Personen an diesem einmaligen Anlass teil, mit Festakt, Musical "Räuber Knatter Ratter", Schule von der Schiefertafel bis zum Tablet, Treffen Ehemaliger und Besichtigung der innen und aussen renovierten Schulanlage.

Festakt mit vielen Akteuren

Schulverwalter Willi Geiser führte gekonnt durch den Festakt, der umrahmt wurde durch schmissige Klänge der Jugendmusik Santenberg unter der Leitung von Markus Huwyler. Sowohl Willi Geiser als auch Gemeindepräsident Urs Hodel betonten die Bedeutung der Renovation der Schulhausanlage aussen mit einer kinderfreundlichen Umgebung und einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, im Innern neue WC und Duschen mit Nebenräumen, mit energiesparenden Massnahmen und den Anpassungen an einen zeitgemässen Unterricht. Jedes Klassenzimmer verfügt nebenan über einen Gruppenraum, Anschluss ans Internet und ist mit Tablets. Neben den praktischen Dingen wurde den Räumen und Gängen

mehr Farbe gegeben. "Die gut drei Mio. Franken sind eine gute Investition in die Zukunft", betonte Urs Hodel. Kathrin Birchler, stellvertretende Leiter der Dienststelle Volksschulbildung, überbrachte die Grüsse der Luzerner Regierung und einen Check von 1000 Franken für Projekte der Schüler.



Führte gekonnt durch den Festakt: Schulverwalter Willi Geiser.



Kathrin Birchler, stellvertretende Dienststellenleiterin, überbrachte die Grüsse der Dienststelle Volksschulbildung.

Architekt Stefan Liem, Baureag Architekten AG, Willisau lobte die gute Zusammenarbeit mit dem einheimischen Gewerbe. Leute, die bereit waren in den Ferienzeiten alles zu geben, um das Gebäude auf den neusten Stand zu bringen. Speziell gedankt wurde Gemeinderätin und Projektleiterin Patricia Huber, Gemeindeammann Josef Mathis sowie das Abwart-Ehepaar Rösi und Franz Arnold. Schulleiter Roland Rösch bestätigte zur gelungenen Renovation: "Wir erhalten viele interne Komplimente sowie Lob von aussen und, was ganz speziell freut, die Schülerzahlen in Egolzwil steigen wieder".



Pfarrreassistentin Regina Postner segnete die neue Anlage ein. Schulverwalter Willi Geiser liess folgende Personen für ihren Einsatz mit einem Egolzwiler Torfmöckli, einer neuen Kreation der Bäckerei Suter, beschenken, überreicht durch Gemeinderätin Annelies Schmid-Schärli: Alois Hodel, OK-Präsident Schulhausfest, Architekt Stefan Liem, Gemeindepräsident Urs Hodel, Projektleitung Patricia Huber, Pfarrreassistentin Regina Postner, Schulleiter Roland Rösch, Abwartin Rösi Arnold und Kathrin Birchler.

Grossaufmarsch für Musical "Räuber Knatter Ratter"

Alle 108 Schulkinder inklusive Kindergarten führten, unter der engagierten Leitung von Stephan Laetsch und musikalisch begleitet von den Musikschullehrern der Musikschule Schötz, das Musical "Räuber Knatter Ratter" auf. Die Kinder spielten und sangen begeistert, rissen das Publikum im voll besetzten Saal mit, das mit viel und spontanem Applaus den Akteuren dankte. Schulverwalter Willi Geiser lobte am Schluss: "Ihr Kinder habt uns ein grosses Geschenk gemacht". Im Anschluss daran wurden die Schulkinder und alle anwesenden Gäste mit einem Essen des Gourmöösl-Teams, offeriert von der Gemeinde, verpflegt.



Nicht weniger als 108 Kinder wirkten beim Musical "Räuber Knatter Ratter" mit.

Unter den Gästen am Schulhausfest befanden sich zudem viele ehemalige Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen.

Text Josef Kottmann, Egolzwil

Schulhausfest: Gewinner des Wettbewerbs Rundgang Schulhausumgebung

Das Schulhausfest wurde rege besucht. Viele haben den Rundgang rund um das Schulhaus gemacht und die folgenden Posten besucht:

- Hecke und Bäume
- Wildbienen und Blumenwiese
- Biodiversität im Siedlungsraum
- Kleinstrukturen
- Spielräume: Weiher, Verkehrsgarten, Energiestadt und Solarenergie



An jedem Posten konnte man viel Interessantes sehen, hören, erleben, berühren, erfahren und gleichzeitig die Fragen des Wettbewerbs beantworten. Aus den zahlreichen richtigen Wettbewerbstalons wurden sechs gezogen. Die Gewinner eines Einkaufsgutscheines vom Möösl-Hofladen sind:

- Fabiano Sofia, Egolzwil
- Laetsch Simona, Hochdorf
- Roos Joel, Egolzwil
- Kaufmann Reto, Egolzwil
- Vonmoos Jana, Egolzwil
- Bäurle Eveline, Wauwil

Herzliche Gratulation!

Egolzwiler Schulgeschichte und Zeitzeugen

Viele historische Erinnerungen verblüfften

Viel Erstaunliches, längst Vergessenes und sogar weitgehend Unbekanntes tischte Alois Hodel lokalhistorisch erarbeitet zur "Egolzwiler Schulgeschichte" sowie bei der Filmpremiere mit zehn Zeitzeugen-Interviews auf.

Die Egolzwiler Dorfgeschichte ist seit dem vergangenen Wochenende – nebst dem Schulhausfest - um wertvolle Inhalte reicher geworden. Alt Gemeindepräsident Alois Hodel-Erni hat solches im Singsaal Egolzwil präsentiert. In den letzten Jahren durchstöberte er sein eigenes Sammelgut und wurde dabei anscheinend fast sammel-süchtig. Er erkundigte sich unermüdlich da und dort nach Fotos und Schriftlichem. Mit 38 Interviews hat er zusammen mit Kameramann Toni Koller (Grosswangen) spannende Erinnerungen von Zeitzeugen verfilmt und erheiternd illustriert. Dadurch wird der Nachwelt viel Wertvolles dokumentarisch erhalten bleiben.

Von Schiefertafeln zu Schüler-Tablets

Da ging es als Erstes um die Egolzwiler Schulgeschichte. Eintragungen aus dem örtlichen Schulprotokoll (ab 1840), diverse Zeitungsartikel, Dokumente und Fotos bis in die Neuzeit wurden aufgezeigt. Das Spektrum der Präsentation reichte von den drei Schulhausbauten (1812, 1836, 1975), der einst gemeinsamen Schule in Egolzwil und der bis 1955 grenzübergreifenden Schulpflege, über frühere und heutige Lehrerschaften bis zu aktuellen Schulsituationen. Perplex waren die Zuhörer über zwei Live-Szenen in einem ad-hoc Schulzimmer "von anno dazumal" (bestückt mit historischen Dreierklappbänken und simplen, nostalgischen Lehrmitteln). Dort trumpte vor vier Schulkindern ein gestrenger "Herr Lehrer" (Hans Hodel, bekannt für Schalk und Witz) auf. Wie ehemals streng, impulsiv, fordernd und bauernschlau ("wo bleibt die Metzgete für den Herrn Lehrer?") erinnerte er an früheres Schulambiente. Des Weiteren instruierte Maggie Schmidlin als ehemaliges "Fröili Handarbetslehreri" zwei Schülerinnen - ebenfalls in Klammotten etwa aus den 1950er Jahren - über "rechtigs Lisme" (basierend auf dem Lehrplan 21!), was ebenfalls viel Erheiterung auslöste.



Der strenge Herr Lehrer Hans Hodel exerzierte mit ernsthafter Miene mit den Schulkindern beispielhaft Kopfrechnen, deutliches Lesen und Schönschreiben.



Maggie Schmidlin als ehemaliges "Fröili Handarbetslehreri" über "rechtigs Lisme".

Ein weiteres Highlight war das verfilmte 12-minütige Interview von Alois Hodel mit seiner Erstklasslehrerin von anno 1952, der ebenfalls anwesenden, geistig erfreulich rüstigen Babette Kaufmann-Hartmann (Wauwil). Diese beiden realitätsnahen Einlagen wie auch die eindrucksvolle PowerPoint-Präsentation lobte Schulverwalter Willi Geiser als "einzigartig und äusserst verdankenswert". Der grosse Applaus der zahlreichen Zuhörer bestätigte dies.



Bei der Egolzwiler Schulgeschichte präsentierte alt Gemeindepräsident Alois Hodel (rechts) ein sympathisches Interview mit Babette Kaufmann-Hartmann als seine Erstklasslehrerin (1952). Rechts im Bild die Egolzwiler "Schulfahne", welche anno 1902 angeschafft wurde.

Erste zehn "Zeitzeugen erinnern sich"

Nicht minder unterhaltsam, kurzweilig, wissenswert, erhellend und zeitweise auch erheiternd waren die verfilmten Erinnerungen von betagten Einwohnern über persönlich Erlebtes und über früher Geschehenes in der Gemeinde. Der Premiere des ersten von insgesamt drei Filmen wohnten am letzten Sonntag im vollbesetzten Singsaal des Schulhauses zahlreiche Besucher aus nah und fern bei.



Wirklich Verblüffendes war da zu sehen, zu hören und zu bestaunen. Auch die zeitweiligen Illustrationen mit authentischen oder realitätsnahen Fotos und sogar die Filmsequenzen (über s'Törbelen im Moos) brachten einige Erinnerungen erheiternd zutage. Wohltuend waren die lockeren Schilderungen der Befragten und das beachtliche Themenspektrum, von Hofmetzgeten, von Dorf-Originalen, von der Posthalterei bis zur Wiedergeburt der traditionellen Dorfkilbi.

Ausschlaggebend örtliche Verwurzelung und Herzblut

Zentral für das gute Gelingen dieses ersten "Zeitzeugen-Films" waren für Initiant Alois Hodel ganz besonders das spontane Mitwirken seines Kameramanns Toni Koller und die interessanten Zeitzeugen-Aussagen.

Die beiden rüstigen Rentner Alois Hodel und Toni Koller haben sich mit offensichtlich viel Herzblut, Sammelgeist, Zeit und Ausdauer für dieses Film-Projekt eingesetzt. Dies begeisterte auch Gemeinderätin Annelies Schmid-Schärli, zuständig für das Ressort Kultur. Sie wies darauf hin, dass solch grosses ehrenamtliches Engagement nicht genug geschätzt werden kann. So lobte und verdankte sie diesen beispiellosen Einsatz ganz herzlich. Dem riesigen Applaus zufolge auch waren die Anwesenden durchaus begeistert und freuen sich offensichtlich bereits auf die zwei nächsten Filme und deren Premieren in diesem Sommer. An in- und externen Anlässen wie Klassenzusammenkünften etc. kann das geschaffene "Kulturgut" als interessante Unterhaltung dienen.

Text Margrit Lang-Hodel, Ebikon

Nachrichten aus der Verwaltung

Verwaltungsreise

Am **Montag, 19. Juni 2017**, bleibt die Gemeindeverwaltung Eglzwil geschlossen. Gemeinderat und Verwaltungsangestellte gehen auf Reisen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung Grüngut im Werkhof

Langes Grüngut ist ab sofort nicht mehr in der dafür vorgesehenen Grüngutmulde zu deponieren, sondern unmittelbar daneben am Boden. Der dafür vorgesehene Platz ist beschriftet. Das lange Grüngut wird danach versuchsweise direkt vor Ort gehäckselt.

Sanierung Kanalisationsleitungen im Gebiet Gehren

Im Gebiet Gehren wird anfangs Juni mit der Sanierung der Kanalisationsleitungen begonnen. Die Arbeiten werden durch die KRT-Kanal-Service AG, Sempach, ausgeführt.

Die Bauarbeiten können zu gelegentlichen kurzzeitigen Behinderungen führen. Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Befestigung Zugang zu Urnengräbern

Im neuen Urnenfriedhof sind nun erste Gräber besetzt. Es hat sich gezeigt, dass der Zugang von der Totenkapelle zu diesen Urnengräbern für Rollstuhlfahrer oder Personen mit dem Rollator aufgrund des bekiesten Weges nicht bzw. nur unter erschwerten Bedingungen zugänglich ist. Um die Zugänglichkeit für jedermann zu gewährleisten, soll deshalb der gesamte Kiesplatz vor dem neuen Urnenfriedhof mit Pflastersteinen befestigt werden. Die Peter Arnold GmbH wird die diesbezüglichen Arbeiten anfangs Juni ausführen.

Ausgleichskasse Luzern

Aus dem Jahresbericht 2016 der Ausgleichskasse Luzern geht hervor, dass im vergangenen Jahr folgende Leistungen in unsere Gemeinde geflossen sind:

- AHV-Renten	Fr.	2'865'189.-
- IV-Renten	Fr.	451'421.-
- Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	Fr.	412'828.-
- Prämienverbilligung	Fr.	355'442.-

Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere frühzeitig **direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern
Hallwilerweg 5
6003 Luzern
Tel. 041 228 59 90
www.passbuero.lu.ch

Einbürgerungskommission

Publikation eines Einbürgerungsgesuches

Im Sinne der Gemeindeordnung und der Einbürgerungsrichtlinien geben wir Ihnen folgendes Einbürgerungsgesuch öffentlich bekannt:



Name/Vorname:	Amirthalingam Avania
Staatsangehörigkeit:	Sri Lanka
Geburtsdatum:	29. Mai 2000
Wohnhaft in der Schweiz seit:	29. Mai 2000
Wohnhaft in Egolzwil seit:	29. Mai 2000

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil sowie weitere Interessierte können während der Publikationsfrist von 60 Tagen, **vom 1. Mai 2017 bis 29. Juni 2017**, zuhanden der Einbürgerungskommission begründete Einwendungen gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Die Eingaben können mündlich oder schriftlich an die Mitglieder der Einbürgerungskommission oder an die Gemeindeverwaltung Egolzwil, Sekretariat Einbürgerungskommission, erfolgen.

Marie Felder-Stöckli zum 90-igsten

Am Sonntag, 7. Mai 2017, konnte Marie Felder-Stöckli, im Kreise ihrer Familie mit 11 Kindern ihren 90. Geburtstag feiern.

Die Jubilarin erfreut sich guter Gesundheit, geistiger Frische und einer guten Portion Humor. Einzig im Gehen hat sie etwas Mühe, hilft sich aber mit einem Rollator. Kürzlich besuchte Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli die Jubilarin, überbrachte Glückwünsche und ein Geschenk des Gemeinderates Egolzwil, was sie sichtlich erfreute.

Marie Felder als Ur-Einwohnerin von Egolzwil, auf dem Engelberg geboren, hat die Primarschule in Egolzwil und später die Sekundarschule in Schötz besucht.

Zusammen mit ihrer Schwester Anna ist sie sehr einfach aufgewachsen. Nach der Schulzeit arbeitete sie auf dem Bauernhof ihrer Eltern mit bis sie 1947 den Landwirt Josef Felder heiratete und mit ihm den Hof übernahm. Als tüchtige Bäuerin und Mutter war sie in der Grossfamilie voll beschäftigt und dafür besorgt dass alle Kinder eine gute Ausbildung erhielten. Mit 60 Jahren schloss sie sich dem Seniorenturnen Egolzwil an und verpasste kaum eine Turnstunde. Schöne Begegnungen und gesellige Stunden verbrachte sie auch mit den Senioren. Als Mitglied der Strickgruppe entstanden unzählige Wolldecken unter ihren fleissigen Händen.

2010 verstarb ihr Ehemann nach zweijährigem Aufenthalt im Altersheim Eiche in Dagmersellen. Marie Felder blieb in der Wohnung im Engelberg bis sie im Herbst 2016 auf eigenen Wunsch ins Mauritiusheim Schötz umgezogen ist, wo sie sich wohl fühlt und von allen geschätzt wird.

Wir wünschen Marie Felder alles Gute, gute Gesundheit und weiterhin viele schöne Begegnungen.



Die Egolzwilerin Marie Felder-Stöckli erhält im Mauritiusheim Schötz zum 90. Geburtstag ein Geschenk und Glückwünsche überbracht von Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli im Auftrag des Gemeinderates Egolzwil.

Text und Bild von Josef Kottmann, Egolzwil

Dank Jubilarin

Vielen lieben Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke sowie die lieben Worte zu meinem runden Geburtstag. Ich war überwältigt und habe mich riesig gefreut.

Marie Felder-Stöckli



Informationen zum Trinkwasser 2016

Eigenes Versorgungsgebiet

Gesamtwasserverbrauch 1'73'375 m³
Versorgte Einwohner 1'405

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben liegen so weit untersucht innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte: 33.5 °fH (hart)
Nitrat: 20 mg Nitrat pro Liter; der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.
Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

19 % des Trinkwassers aus der Quelle Engelberg
81 % des Trinkwassers aus Grundwasser

Besonderes

Das Trinkwasser hat guten Geschmack. Es schmeckt immer frisch. Die Trinkwasser-Temperatur beträgt rund 10 °C. Die Wasserversorgung Egozwil arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des Schweizerischer Verein Gas- und Wasserwerke.

Weitere Auskünfte:

Wasserversorgung Egozwil
Karl Schmucker, Brunnenmeister
6243 Egozwil
Tel. 041 980 00 45

Akontorechnung 2017

Sie erhalten in den nächsten Tagen die Akontorechnung 2017 (provisorische Steuerrechnung). Basis dazu ist in den meisten Fällen die zuletzt bei uns eingegangene Steuererklärung. Die Steuern 2017 werden Ende Jahr zur Zahlung fällig. Die Schlussrechnung 2017 werden Sie nach Einreichung der Steuererklärung 2017 erhalten. Sollte sich Ihr Einkommen und/oder Vermögen, das der provisorischen Rechnung zugrunde liegt, im Jahr 2017 markant verändern, ist es sinnvoll, die Auswirkung auf die geschuldeten Steuern 2017 zu überprüfen.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Steuerveranlagung oder zur Steuerrechnung? Wir sind unter der Telefonnummer 041 984 00 15 oder mit E-Mail steueramt@egolzwil.ch erreichbar. Bei Bedarf erhalten Sie auch zusätzliche Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen.

Wir danken für Ihre Zahlungen.

Leerwohnungszählung

Die Gemeinden haben die jährliche Zählung der Leerwohnungen durchzuführen. Per 1. Juni ist die Erhebung der leer stehenden Wohnungen im Gemeindegebiet durchzuführen. Wir bitten deshalb die Wohnungseigentümer, leer stehende Wohnungen zu melden, damit diese statistisch erfasst werden können.

Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten und unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni) unbesetzt aber bewohnbar sind und
- ▶ die am Stichtag (1. Juni) zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Wir danken für die Mitteilung **bis 6. Juni 2017** an die Gemeindeverwaltung Egozwil, Tel. 041 984 00 10.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Hodel Verena, Hinterberg 33, 6243 Egozwil, für den Umbau und die Sanierung des Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 264, Hinterberg 33, Grundbuch Egozwil
- ▶ Kaufmann Reto, Stigacher 1, 6243 Egozwil, für den Anbau Remise, Anbau Unterstand und Anbau Einzelgarage auf Grundstück Nr. 194, Stigacher 1, Grundbuch Egozwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Jego AG, Rothusstrasse 5B, 6331 Hünenberg, Gestaltungsplan Allmend 1 auf Grundstück Nr. 155, Allmend, Grundbuch Egozwil

Zivilstandsmeldungen

Geburten

Hodel, Elias, Sohn des Hodel, Stefan und der Hodel, Elvira, Baumgarten 1, Egozwil, geboren am 24. April 2017

Roos, Malea Marie, Tochter des Roos René und der Furrer Roos, Sarah, Hinterberg 16, Egozwil, geboren am 30. April 2017

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.



EINLADUNG ZUR PREMIERE „ZEITZEUGEN ERINNERN SICH“

SONNTAG, 2. JULI 2017

im Gemeindezentrum Egolzwil (Singsaal)

15.30 Uhr: Premiere „Zeitzeugen erinnern sich“ (Film 2)

Vor- und Nachprogramm:

14.00 Uhr: Präsentation Film 1 „Zeitzeugen erinnern sich“ (Premiere vom 14. Mai 2017)

17.00 Uhr: Egolzwiler Schulgeschichte „von Schiefertafeln zu Schüler-Tablets“

Mit 30 ortsverbundenen Einwohner/innen haben Alois Hodel und Toni Koller in der Zeit 2015-16 spontane Interviews geführt und diese mit Kamera aufgezeichnet. Inzwischen haben sie diese Aufnahmen filmtechnisch aufgearbeitet und soweit möglich mit authentischen Fotos und Dokumenten ergänzt.

Gerne laden wir Sie zur Premiere des Films 2 „Zeitzeugen erinnern sich“

ein. Bei diesem Film 2 erinnern sich folgende elf Zeitzeugen an frühere Zeiten: Walter und Lisbeth Egli-Ludin, Ida Bühler-Häberli, Josef Erni-Steiner, Arthur Roos, Josef Jöri-Hodel, Helen Erni-Häfliger, Emma Kumschick-Leu, Käthi Häberli-Käser, Gottfried und Erna Kristan-Zenz.

Um 17.00 Uhr kommentiert Alois Hodel die „Egolzwiler Schulgeschichte 1812-2017“, welche bereits am Schulhausfest (13. Mai 2017) grosses Interesse gefunden hat. Diese spannende PP-Präsentation beinhaltet zahlreiche historische Details, Dokumente und Fotos.

Alle Präsentationen sind öffentlich und eintrittsfrei (freiwilliger Unkostenbeitrag zur Förderung der Dorfkultur ist willkommen). Zur Erfrischung stehen Getränke zur Verfügung.

Interessierte aus nah und fern – namentlich auch Heimweh-Egolzwiler/innen – heissen wir freundlich willkommen.

(Allfällige Auskünfte erteilt Alois Hodel: Tel. 041 980 13 44 oder per Mail a.hodel@pop.agri.ch)

Gemeinderat Egolzwil
Initianten „Zeitzeugen-Filme“



www.egolzwil.ch



INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG DER GEMEINDE EGOLZWIL

Der Zauneidechse helfen – Pilotprojekt rund um die Wauwiler Ebene

Die heimische Zauneidechse verschwindet in der Innerschweiz aus den flacheren, dichter besiedelten Gebieten. Damit ist die ganze Population gefährdet. In einem Pilotprojekt werden rund um die Wauwiler Ebene Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse getestet.

Zauneidechsen trifft man typischerweise im Grenzbereich zwischen Wäldern und offener Landschaft an. Wichtig für die Zauneidechse sind auch einzeln stehende Gebüsche, Asthaufen, Hecken sowie Sandflächen. Diese Lebensräume aber verschwinden immer mehr. Dazu kommt, dass die aus dem Süden eingewanderte Mauereidechse die einheimische Zauneidechse zu dezimieren oder gar zu verdrängen scheint.

Der Albert Koechlin Stiftung ist es wichtig, dass die Zauneidechse in der Innerschweiz erhalten bleibt. Da die gefährdete Zauneidechse einen geringen Wanderradius hat, versucht die Albert Koechlin Stiftung mit einem längerfristig angelegten Projekt die noch bestehenden Lebensräume der Zauneidechse zu erhalten und miteinander zu verbinden. Seit Januar 2017 laufen die Vorarbeiten, um von 2019 bis 2022 die Lebensräume der Zauneidechse in der ganzen Innerschweiz längerfristig zu erhalten und die Zauneidechse zu fördern.

Pilotprojekt in der Wauwiler Ebene

Einige der grössten bekannten Vorkommen der Zauneidechse im Kanton Luzern befinden sich rund um die Wauwiler Ebene. Ab Juni 2017 untersucht Roman Graf, im Auftrag der Albert Koechlin Stiftung, die Lebensräume der Zauneidechse in der Wauwiler Ebene. Zusammen mit Fachleuten werden anschliessend Massnahmen erarbeitet um die Zauneidechse zu fördern. Im Herbst 2017 wird Roman Graf Kontakt mit den Grundeigentümern aufnehmen. Die Mitarbeit bei Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse ist freiwillig. Dabei entstehende Kosten werden von der Stiftung übernommen.

Auf Grund der Erfahrungen in der Wauwiler Ebene fördert anschliessend die Albert Koechlin Stiftung die Zauneidechse in der ganzen Innerschweiz.

Mithilfe der Bevölkerung

Personen, die Zauneidechsen antreffen, sind gebeten ihre Beobachtung mit Ort und Datum - und wenn möglich einem Foto - bei der Projektleitung des Projekts Zauneidechse zu melden.

Fragen

Fragen zum Projekt Zauneidechse, zu Fördermassnahmen und zum genauen Vorgehen werden von der Projektleitung gerne beantwortet. Adresse: philipp.christen@aks-stiftung.ch / Telefon 041 226 41 20.

Die Zauneidechse



© Andreas Meyer, karch

Idealer Lebensraum für Zauneidechsen



© Andreas Meyer, karch

Albert Koechlin Stiftung

Reussteg 3

6003 Luzern

Tel. 041 226 41 20

Fax 041 226 41 21

mail@aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch

NATUR- UND UMWELTKOMMISSION

Gratis-Abgabe einheimischer Wildsträucher für den Garten

Blüten, Blätter, Früchte...

unsere einheimischen Sträucher und Gehölze bieten einer Vielzahl von Tieren Unterschlupf, Nahrung und Brutplätze – also Lebensraum. Uns können sie Freude an kleinen Beobachtungen und Entdeckungen gleich vor der Haustür bringen, wenn es summt, zwitschert, krabbelt, kriecht und flattert. Zudem brauchen Wildsträucher keinen Dünger, sind robust und dazu herrliche Farbtupfer vom Frühling bis in den Herbst und Winter: die weisse Blütenfülle des Schwarzdorns, die roten Früchte des Pfaffenhütchens oder die leuchtenden Herbstblätter des Schneeballs zum Beispiel. Eingeführte Sträucher und Zuchtstauden sind auch sehr farbenprächtig, bieten aber leider nur wenigen Tierarten Nahrung. Mit dem Pflanzen und Pflegen von einheimischen Bäumen und Wildsträuchern leisten Sie einen persönlichen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität im Siedlungsraum. Auch bei knappem Raumangebot finden sich geeignete Pflanzen. Wer mehr Platz hat, kann einen Baum, eine Strauchgruppe oder gar eine Hecke pflanzen. Das Platzangebot, die Wuchshöhe, ob mit oder ohne Dornen, sind wichtige Auswahlkriterien. An folgenden Veranstaltungen stellen wir Ihnen eine Auswahl an einheimischen Bäumen und Sträuchern mit ihren Eigenschaften vor:

Freitagabend, 19. Mai 2017, 18.00 – 19.30 Uhr,

Hecke Kreuzmatt, Wauwil

Samstagmorgen, 10. Juni 2017, 10.00 – 11.30 Uhr,

Schulhaus Egolzwil

Das Bestellformular mit der Auswahl an geeigneten Pflanzen finden Sie unter:

<http://www.egolzwil.ch/kultur-freizeit.html> oder

www.navowauwilegolzwil.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Bestellung

Natur- und Umweltkommission Egolzwil

NAVO Wauwil-Egolzwil und Umgebung

Kostenlose Erstberatung für naturnahe Gartengestaltung

Pilotprojekt Biodiversität im Siedlungsraum mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden Egolzwil und Wauwil

Träumen Sie von einem lauschigen Garten mit Schmetterlingen, Wildbienen, zwitschernden Vögeln?



Mittendrin erholen Sie sich unter einem Schatten spendenden Baum umgeben von rot, blau, violett blühenden Wildblumen? Für die Umgestaltung eines bestehenden Gartens braucht es Fachwissen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Erfüllung Ihres Traumes. Machen Sie den ersten Schritt und melden Sie sich an für eine kostenlose Erstberatung «Naturnahe Gartengestaltung». Eine ausgewiesene Fachperson wird Sie beraten.

Die Gemeinden Egolzwil und Wauwil in Zusammenarbeit mit den beiden Umweltkommissionen und des NAVO Wauwil-Egolzwil bieten eine kostenlose Erstberatung mit folgenden Leistungen an:

- Begehung und Beurteilung der Gartensituation
- Vorschlag möglicher Massnahmen (inkl. Abgabe Informationsmaterial)
- Ausmass / Situationsaufnahme
- Erstellung einer groben Skizze
- Anleitung zum Bau von Kleinstrukturen
- kurze Nachbesprechung

Für die Erstberatung stehen wahlweise zur Verfügung

- Heidi Jost, Natur-Fotographie und Beratung Naturgärten, St. Erhard
- Josef Knüsel, blattgrüngarten GmbH, Egolzwil

Informationsmaterial

- Broschüre «Blumenreiche Lebensräume und Wildbienen im Siedlungsraum», birdlife
- Merkblatt WSL: Biodiversität in der Stadt – Für Mensch und Natur
- Merkblatt BLS: Bäumige Vielfalt
- Kleinstrukturen, birdlife

Anmeldung und Bestellung von Informationsmaterial per E-mail: F. Xaver Kaufmann, Egolzwil:

franz-xaver.kaufmann@bluewin.ch,

info@navowauwilegolzwil.ch

Hubert Wermelinger, Wauwil:

hubert.wermelinger@bluewin.ch

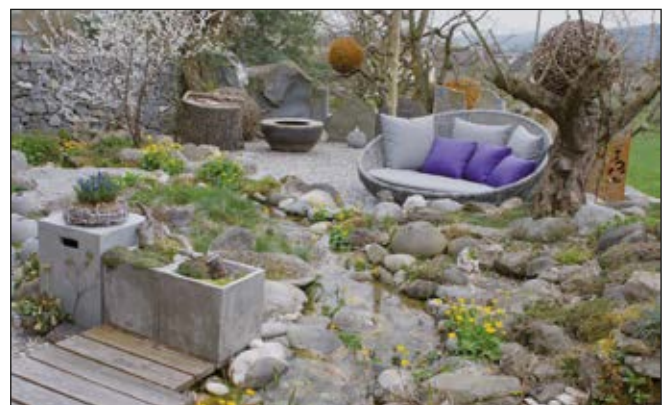


Foto: Heidi Jost, St. Erhard



Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

VERKEHRSPARCOURS

Im Rahmen der Verkehrserziehung werden die SchülerInnen einmal im Verkehrsgarten von der Polizei unterrichtet. Das geschieht in der 3. bez. 4. Klasse. Zum zweiten Mal fand dies im eigenen Parcours auf dem Schulareal in Egolzwil statt und die Kinder mussten nicht mehr nach Nebikon gefahren werden.



Dies hatte grosse Vorteile für die Lernenden, konnten sie doch schon im Vorfeld zusammen mit der Lehrperson oder in der Freizeit einige Stunden auf diesem üben und kannten so die diversen Schwierigkeiten wie kurze Einspurstrecken, Kreisel oder Rechtsvortritt.



Es war schön zu sehen, wie die Kinder von Mal zu Mal grosse Fortschritte machten und Sicherheit

auf dem Fahrrad gewannen. Dabei war es gar nicht so einfach, so langsam zu fahren, damit der Blick zurück, das Armzeichen nach links, das Einspuren zur Fahrbahnmitte, das Beachten des Gegenverkehrs und das korrekte Abbiegen ohne die Kurve zu schneiden platz hatten.



Während des Unterrichtes lernten sie zudem, wie wichtig es ist, ein gut ausgerüstetes Velo zu haben, immer gut sichtbar im Verkehr zu sein und zur eigenen Sicherheit für jedes Gerät mit Rädern einen Helm zu tragen. Dies getreu dem Motto: „Kluge Köpfe schützen sich!“



Hoffentlich können die Kinder das nun Gelernte möglichst oft praktisch anwenden, damit sie auch in Zukunft unfallfrei durch den immer komplexer werdenden Verkehr kommen.

MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

Die Jüngsten konzertieren vor grossem Publikum



MUSIKSCHULE
REGION
SCHÖTZ

Am Dienstag, 16. Mai 2017 lud die Musikschule Region Schötz zum Anfängerkonzert ins Foyer Zentrum Linde in Wauwil ein.

Edith Egli-von Moos

«Guten Abend und herzlich Willkommen», so begrüsst Musikschulleiterin Claudia Muri das grosse Publikum im Foyer Zentrum Linde in Wauwil zum Anfängerkonzert. Sie hiess auch die anwesende Behörde und die Musikschulkommission herzlich willkommen. Die Musikschule Region Schötz hat sich zu einer soliden Musikschule mit guten Konzerten entwickelt. So machte die Musikschulleitung einen kurzen Ausblick auf die Abstimmung vom 21. Mai.



Urs Bucher mit Cornet-Schülerin Elin Knupp

Am Anfängerkonzert spielten Kinder, die erst seit August letzten Jahres im Unterricht sind. Auf dem Programm standen Pop Rock Songs, Medley, Mundartlieder, heisse Rhythmen, bei welchen die Füessen nicht mehr still blieben und Schweizer Lieder, die zum Mitsingen einluden. Am Schluss dankte Claudia Muri allen Musiklehrpersonen: Emerita Blum-Duss, Urs Bucher, Peter Meironke, Stefan Müller, Roland Schmid, Heidi Barmet und Josef Kaufmann für das schöne Konzert, das sie mit ihren Schülern mit grosser Geduld und Hingabe eingeübt hatten.

Die Musikschülerinnen und Musikschüler durften als Belohnung ein Schoggistengeli aus dem Korb naschen. Ein Dank galt auch den Besuchern – denn was wäre ein Konzert ohne Zuhörer.



Heidi Barmet mit Blockflöten-Schüler Philine Wallimann, Sara Vogel, Sulin Salh, Mauro Steinmann

Fotos: Edith Egli-von Moos

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Juni 2017

Mittwoch, 7. Juni von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 14., 21. und 28. Juni von 19 bis 20 Uhr

im Pfarreiheim

Im Schatten das Licht – von Jojo Moyes



Ein berührender Roman der Bestsellerautorin Jojo Moyes über das, was wir meistens lieben und manchmal hassen: Familie. Sarah und ihren Großvater Henri verbindet die Liebe zu Pferden. Einst war Henri Dressurreiter, bis das Schicksal seine Karriere beendete. Täglich trainiert er Sarah und ihr Pferd. Als Henri jedoch einen Schlaganfall erleidet, bleibt seine vierzehnjährige Enkelin allein zurück ... Natasha und ihren Ex-Mann Mac verbindet nur noch wenig. Ihre Ehe ist gescheitert, doch bis das gemeinsame Haus verkauft ist, müssen sie sich miteinander arrangieren. Als zufällig Sarah in ihr Leben tritt, nehmen sie das verschlossene Mädchen als Pflgetochter bei sich auf. Und auf einmal müssen sich alle drei die Frage stellen: Was wollen sie füreinander sein, was verbindet sie und was bedeutet das eigentlich: eine Familie sein?

Niemand schreibt so einfühlsam über Themen, die uns alle angehen, wie Jojo Moyes.



SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



JUNI 2017

Am **Donnerstag, 22. Juni 2017** findet unsere Übung **«Postdienst Rechte und Pflichten»** statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der Raclette Stube in Egolzwil.

VORSCHAU JULI 2017

Im Monat Juli und August findet keine Übung statt.

Es sind **alle** herzlichst eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir neue Gesichter an einer Übung begrüßen dürfen.

SAMARITERVEREIN NEBIKON



BLUTSPENDE-AKTION IN NEBIKON

Jeder Tropfen zählt!

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN

Montag, 19. Juni 2017

17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrsaal Kath. Kirche, Nebikon

Wir freuen uns auf viele Spender/innen aus Egolzwil und Wauwil!

Herzliche Grüsse
Samariterverein Nebikon

Informationen zum Blutspenden finden Sie auf:
www.samariter-nebikon.ch

PFARREI HERZ JESU EGOLZWIL-WAUWIL

Rückblick Fastenmittagessen vom 2. April 2017



Die Crew des Organisations-Teams, Hermann, Wangeler und Bühler durften am Fastenmittagessen vom 2.4.17 wiederum 60 Personen zum Fastenmittagessen begrüßen, welches uns sehr gefreut hat. Da wir nach einem neuen Lieferanten für die Suppe und die Würste Ausschau halten mussten, haben

wir bei Stefan Felder, Chefkoch der Strafanstalt Wauwilermoos angefragt und Herr Felder hat uns aus der Küche der Strafanstalt Wauwilermoos eine sehr feine Suppe, welche von allen Seiten sehr gerühmt wurde, und gute Schweinswürste und Wienerli geliefert.

Den Rest der Ware, Getränke, Wein, Kaffee etc. wurde vom Denner Wauwil bezogen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Zusage und das feine Essen der Strafanstalt Wauwilermoos, Stefan Felder und auch für die guten Beziehungen mit dem Denner Wauwil, Markus Huwiler.

Nicht zuletzt gehört der Dank den Helferinnen und Helfer für die tadellose Mithilfe beim Fastenessen und unseren Frauen, welche gratis 6 Kuchen gebacken haben.

Ihnen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmern danken wir recht herzlich für den Besuch unseres Fastenmittagessen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn wir auch im nächsten Jahr mit ihrer Teilnahme rechnen dürfen.

Dank ihnen durften wir dem Pfarramt Egolzwil-Wauwil einen Reinerlös zu Gunsten des Fastenopfers von Fr. 482.70 übergeben.

Liebe Grüsse
Paul Hermann



KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Velotour

Wir treffen uns am **Donnerstag, 01. Juni um 13.30 Uhr** beim Pfarreiheim.



Nachdem die Velotour im Mai wegen des schlechten Wetters ausfiel, hoffen wir auf schönes Sommerwetter. Die Tour führt uns via Schötz – Gettnau – Zell – Hüswil – Hofstatt – nach Luthern und zurück. Gesamtstrecke ca. 40 km. Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft. Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Tageswanderung mit Grillieren

Donnerstag, 22. Juni, 10.00 Uhr beim Pfarreiheim

Wir wandern von Egolzwil über den Berg zum Waldhüsli von Herbert Ludin. Grillgut, Geschirr und gute Laune bringt jeder selber mit. Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Um ca. 16.30 Uhr sind wir wieder zurück. Bei Fragen erhaltet ihr Auskunft unter Tel. 041 980 35 41, Anita Blättler.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf einen gemütlichen Tag.

Senioren-Ausflug

Der Tagesausflug vom 24. August wird auf den **17. August** vorverlegt.

BLAURING & JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL



Lebensmittelsammlung JuBla

Anfang Juli findet wieder die traditionelle Lebensmittelsammlung für das Sommerlager des Blauring und der Jungwacht Egolzwil-Wauwil statt!

WANN: Samstag, 01. Juli 2017, 08:30 Uhr – 11:30 Uhr
WO: Kinder und Leitende ziehen durch unsere Dörfer von Haus zu Haus

NEU: Sammel-Stand beim Pfarreiheim:
 Gerne dürfen Sie von 08:30 bis 11:30 Uhr vorbeikommen und Mitgebrachtes abgeben.

Für unser Sola sammeln wir folgendes:

- (unverderbliche) Lebensmittel
- Zustupf Lagerkasse
- Alte (Fasnachts)-Kleider für unsere Theaterkiste

Herzlichen Danke für Ihre Unterstützung!
 Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne an die Lagerleitung wenden!

Freundliche Grüsse

Blauring & Jungwacht Egolzwil-Wauwil

Die Lagerleitung:

Hofstetter Tim	077 482 47 37
Kaufmann Sophia	079 799 14 72
Kronenberg Svenja	079 557 13 46
Lüönd Raphael	079 357 87 84

EIKI-TURNEN

Anmeldung für das EIKi-Turnen 2017/2018

Das EIKi-Turnen (Eltern und Kind-Turnen) ist für Eltern und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes.

Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die Väter/Mütter 50 Minuten sportlich betätigen.

Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern, die das 3. Lebensjahr bis Ende Juli 2017 vollendet haben, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen.

Ort: Turnhalle Wauwil
Tag: Dienstag (ab 5. September 2017 bis Ostern 2018 mit Ferienunterbrechungen)
Zeit: 09.05 – 09.55 Uhr
Programm: Gymnastik, Turnen mit Gross- und Kleingeräten, Rhythmik, Spiel und Gesang
Kosten: Fr. 4.-- pro Lektion (Pauschalbetrag)
Eintritt KG: Falls Ihr Kind den Kindergarten ab Februar besuchen wird, besteht die Möglichkeit, Ende Januar das EIKi-Turnen zu besuchen.
Anmeldung: bis 30. Juni 2017 an: Patricia Bättig, Heuacher 5, Wauwil, Telefon 041 980 63 77



SV SANTENBERG



ALLE ans Feldschiessen!

Schützenhaus Wasserloch, 6252 Dagmersellen

Vorschiessen

Mittwoch, 7. Juni 2017	18.30 - 19.30 Uhr
Freitag, 9. Juni 2017	18.30 - 19.30 Uhr
Samstag, 10. Juni 2017	17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 11. Juni 2017	09.00 - 11.00 Uhr

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Spielnachmittag im Moos

Wir freuen uns zusammen mit vielen spielfreudigen Kindern, Müttern/Vätern einen tollen Nachmittag im Moos zu verbringen.

Datum: Mittwoch, 21. Juni 2017
Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: Spielplatz Moos Wauwil

Die Aktiven Familien stellen ein Zvieri zur Verfügung.

Bei Regen findet der Anlass nicht statt.

NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

Sommerpflege Lättloch Egolzwil

Freitag, 9. Juni 2017, 18.00 Uhr



Treffpunkt: Parkplatz beim Waldeingang
Chätziger Höhe

Ausrüstung: Arbeitshandschuhe und geschlossene Arbeitskleider

Anmeldung: bis Donnerstag, 8. Juni bei
F. Xaver Kaufmann, 041 980 43 86,
info@navowauwilegolzwil.ch

Wir reissen die Ackerkratzdisteln aus, machen einen botanischen Rundgang und treffen uns anschliessend bei der Jagdhütte Goldbrunnen zum Bräteln und gemütlichen Zusammensein.

Das Lättloch Egolzwil ist ein Naturschutz-Juwel mitten im Wald auf dem Santenberg. Seither pflegt der NAVO das Gebiet im Auftrag der Gemeinde Egolzwil. Jährlich finden mindestens zwei Pflegeanlässe statt: Im Juni werden die immer noch vorkommenden Ackkratzdisteln entfernt und anfangs September wird das ganze Gebiet gemäht, sowie die Sträucher geschnitten und die Tümpel gepflegt. Nach den ersten Renaturierungsarbeiten im Jahr 1997 hat sich eine vielfältige Flora und Fauna entwickelt. So kann man im Juni drei Orchideenarten bewundern (Fuchs' Geflecktes Knabenkraut, Weisses Waldvögelein und Gros-ses Zweiblatt). Weiter blühten zu dieser Zeit die Gelbe Schwertlilie, der Holunder und der Gemeine Schneeball.



Weisses Waldvögelein

Voranzeige:

Samstag, 26. August 2017: Familienanlass – Besuch in der Vogelwarte Sempach

FC WAUWIL-EGOLZWIL

31. Dorfturnier 30. Juni – 2. Juli 2017

Am Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 kommt das Dorfturnier des FC Wauwil-Egolzwil im Sportplatz Moos zum 31. Mal zur Austragung.



Programm Dorfturnier

Freitag, 30.06. Guggenmusik-Turnier, Plauschturnier Senioren 30+ und 5. Liga

Freitag, 30.06. Festwirtschaft und Bar-Betrieb

Samstag, 01.07. Schüler- und Dorf-Fussballturnier

Samstag, 01.07. Festwirtschaft

Sonntag, 02.07. Frühstücksbrunch

Sonntag, 02.07. Internes Vereinsturnier

Anmeldeformulare sind fürs Schüler- und Dorfturnier erhältlich: im Clubhaus des FC Wauwil-Egolzwil, oder über info@fcwauwil-egolzwil.ch. Anmeldeschluss: Freitag 9. Juni 2017

FRÜHSTÜCKS-BRUNCH

31. Dorfturnier FC Wauwil-Egolzwil

Sonntag, 2. Juli 2017, Sportplatz Moos

ab 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Reichhaltiges Buffet (Rösti, Brot, Käse, Spiegelei, Rührei, Speck, Schinken, Yoghurt, Birchermüesli, Früchte, Cüpli)

Anmeldung Frühstücks-Brunch

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Anzahl Erwachsene: _____

Anzahl Kinder (ab 6 Jahren): _____

Einsenden an:

FC Wauwil-Egolzwil, Postfach 2, 6242 Wauwil info@fcwauwil-egolzwil.ch oder abzugeben im Clubhaus Moos bis 28.06.2017

Preise:

Erwachsene (ab 14 Jahren): Fr. 25.—

Kinder ab 6 Jahren: Fr. 1.— pro Altersjahr

Kinder bis 5 Jahre: gratis



TRACHTENGRUPPE EGOLZWIL-WAUWIL

Einen Strauss Lieder fürs Altersheim Schötz

Die Trachtengruppe Egolzwil Wauwil unter der Leitung von Luzia Odermatt hat kürzlich die Bewohnerinnen und Bewohner im Altersheim Mauritius in Schötz mit einem wahren Strauss von Liedern erfreut. Die Flötengruppe der Musikschule Egolzwil unter der Leitung von Heidi Barmet lockerten den Anlass zusätzlich auf. So gingen Maiengruss, «Chum mer wei go Chrieseli gwünne» und «Blib doch stoh» über die Bühne. Irene Studer, Präsidentin Trachtenchor leitete zu weiteren bekannten Weisen über, dabei konnte auch mitgesungen und -geschaukelt werden, mit: «Es Buurebüebli», «Uf de Alpe obe» und zum Abschluss «Mer Senne heis luschtig, «D'Wält wär voll Blueme» und «Ich wünsch der e Rose».

Text und Bild von Josef Kottmann



Die Trachtengruppe Egolzwil Wauwil begleitet von Flötengruppe erfreute Bewohnerinnen/Bewohner vom Altersheim Schötz.

FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

Kräuterwanderung im Fuchsentanz

Erhalte einen Einblick in die faszinierende Welt der Heilpflanzen. Gemeinsam werden wir eine Kräuterwanderung machen und erkennen wie viele Heilpflanzen am Wegrand stehen.

Dabei erfährst du, wie die Pflanzen früher eingesetzt wurden und uns auch heute noch helfen können. Zum Probieren gibt es danach ein paar Köstlichkeiten aus den Kräutern: Brot, Sirup, Butter.....



Quelle: zVg

Datum:

FR 9. Juni 2017

Besammlung:

18.30 Uhr Parkplatz Fuchsentanz

Kurskosten:

20 Fr. Mitglieder

25 Fr. Nichtmitglieder

Anmeldeschluss: DI 6. Juni 2017

Achtung:

Teilnehmerzahl ist beschränkt

Anmelden bei:

Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Donnerstag 1. Juni:

Café International für alle Frauen aus allen Nationen gedacht!

Koffermarkt

16. September, 10-15 Uhr im Zentrum Linde in Wauwil Hast du Lust deine selbst hergestellten Produkte im Koffer zu präsentieren und verkaufen? Dann informier dich auf der Homepage: www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch/frauenverein.html

Vorschau August: Mittwoch 30. Stadtführung Sursee

CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, plaudern, lernen neue Frauen kennen – und geniessen etwas Süsses.



Donnerstag, 1. Juni 2017, 09.00 – 11.00 im Pfarreiheim

Wir bräteln am **Mittwoch, 28. Juni**, Treffpunkt Pfarreiheim um 18.00h. Nur bei schönem Wetter. Alle bringen das Essen selber mit, Getränke werden offeriert. Auskunft bei zweifelhaftem Wetter: Krista Pfenninger, 079 688 97 68.

MUSIKGESELLSCHAFT WAUWIL

Das folgende Halbjahr der Musikgesellschaft Wauwil steht ganz im Lichte der



Dorfbevölkerung, dem Kontakt zu Musikfreunden und der Danksagung für die fortwährende Unterstützung. Nach dem erfolgreichen Ständchen im Altersheim Waldruh in Willisau für alle Heimbewohner und speziell zu Ehren unseres langjährigen Mitgliedes Leo Ludin, und dem Quartierständchen im Gebiet Rütihubel, Waldegg und Engelberg plant die Musikgesellschaft Wauwil zwei weitere Quartierständchen am Donnerstag, 1. Juni und Freitag, 23. Juni 2017.

Das ehemalige Güllenloch Weiermatt, welches am Musiktag 2014 zum ersten Mal in eine Bar umgewandelt wurde – auch bekannt als «Sandlochbar» – hat seine Pforten seit langem wieder einmal geöffnet. Am Freitag, 19. Mai 2017 durften wir Jung und Alt in der «Sandlochbar» begrüßen und einen gemütlichen Abend erleben. Die weiteren Öffnungszeiten der Sandlochbar finden Sie nachfolgend sowie im Veranstaltungskalender der Gemeinde Wauwil und unter www.mgwauwil.ch.

- **Donnerstag, 01. Juni 2017, 19.30 Uhr:**
Quartierständchen (Dorfstrasse 12-30, Höhenweg)
- **Samstag, 17. Juni 2017, ab 19:30 Uhr:**
Betrieb Sandlochbar, Wauwil (Unterdorf, neben SBB Haltestelle)
- **Freitag, 23. Juni 2017, 19.30 Uhr:**
Quartierständchen (Sackmatt)
- **Donnerstag, 29. Juni 2017, 19.00 Uhr:**
Ständchen für Ehrenmitglieder und Jubilare
- **Samstag, 01. Juli 2017:**
Viva l'estate, Wauwil Zentrum Linde
- **Freitag, 14. Juli 2017, ab 17:00 Uhr:**
Betrieb Sandlochbar, Wauwil (Unterdorf, neben SBB Haltestelle)
- **Samstag, 05. August 2017, ab 19:30 Uhr:**
Betrieb Sandlochbar, Wauwil (Unterdorf, neben SBB Haltestelle)

SUTER'S MILLEFEUILLE

Suter's Millefeuille mit neuen Öffnungszeiten

Das in der ehemaligen Bäckerei am 6. Mai eröffnete «Suter's Millefeuille» hat auf Anhieb eine begeisterte Kundschaft gefunden. Die Öffnungszeiten sind ab sofort von Montag bis Freitag von 06.15 neu bis 18.30 Uhr, Samstags ab 06.15-14.00 und Sonntags von 07.30 bis 14.00 Uhr.

Dass diese tolle und kundenfreundliche Idee nach der umnutzungsbedingten Schliessung am Wauwiler Standort nun in Egolzwil weiterlebt, ist dem unternehmerischen Flair der beiden Schwestern Madeleine Suter-Häberli (von Suter's Bäckerei) und Erika Hunkeler-Hälberli (vom Gasthaus St. Anton) sowie dem bereitwilligen Verpächter Josef Knüsel-Arnold zu verdanken

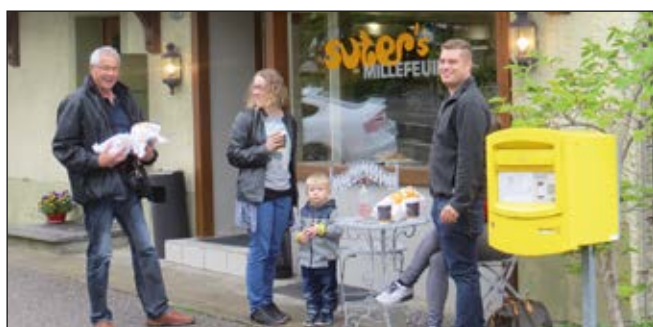
Die Kundschaft findet dort ein traditionelles Angebot verschiedener Backwaren und von Leckerbissen aus der eigenen Confiserie sowie von «Snacks & Coffee to go» zum auswärtigen Genuss. Bei schönem Wetter kann zudem auf neugeschaffenen sonnigen Sitzplätzen vor dem ehemaligen Bäckereihaus eine Pause oder ein Kafigenuss eingeschaltet werden. Mit dieser Neueröffnung haben

Egolzwil's und die benachbarte Einwohnerschaft wieder einen attraktiven Bäckereiladen zurück erhalten. Sehr kundendienend sind auch die nahen Parkmöglichkeiten und die kundenfreundlichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 06.15 – 18.30 Uhr, am Samstag ab 06.15 Uhr und am Sonntag von 07.30 je bis 14.00 Uhr.

Text und Fotos: Alois Hodel



Auch Lokalvermieter Josef Knüsel-Arnold (links) freut sich, dass in seinem Elternhaus dieser neu gestaltete Bäckerei- und Confiserieladen durch ein freundliches Ambiente bereits eine grosse Kundschaft gefunden hat.



Ebenfalls ein Kafigenuss ist vor Suter's Millefeuille im Freien möglich, zusätzlich auch bei Sitzgruppen auf der sonnigen Westseite des Bäckereihauses.



Zur ersten Kundschaft am Eröffnungsmorgen gehörte auch Gemeinderätin Annelies Schmid-Schärli, welche der Mitinhaberin Madeleine Suter-Häberli zur attraktiven Ladengestaltung gratulierte und auch der Verkäuferin Irene Bammert viel zufriedene Kundschaft wünschte.



CVP Egolzwil www.cvp-egolzwil.ch



Die CVP freut's, sie gratuliert und dankt

«Erfrischend!»

Das am 6. Mai neueröffnete «**Suter's Millefeuille**» visavis der Pfarrkirche ist als kundenfreundlicher Bäckereiladen ein echter Gewinn für unser Dorf und angrenzende Nachbardörfer. Junge und ältere Einwohnerinnen und Einwohner schätzen die neue Kundennähe und das breite Brot- und Patisserie-Sortiment. Die CVP als Familien- und Mittelstandspartei freut dies besonders und gratuliert. Suter's Millefeuille und ihrem Team wünschen wir viel Erfolg.



«Begeisternd!»

Das «Schulhausfest» vom 13. Mai mit Bezug auf die umfassende Sanierung darf als ein weiterer Meilenstein in die Dorfchronik eingehen. Schulverwalter **Willi Geiser** moderierte den offiziellen Akt mit Kurzansprachen. Das Musical «Räuber Ratter Knatter» inszeniert von Lernenden und Kindergärtlern begeisterte alle. Auch der informative Rundgang in und ums Schulhaus hat viel Publikum angesprochen. Dem Gemeinderat, der einsatzfrohen Lehrer- und Schülerschaft sowie allen weiteren Mitwirkenden dankt die CVP herzlich für das beispielhafte Engagement.



«Erinnernd!»

Ebenfalls rundum erfreuliche Echos gab's zur präsentierten Egolzwiler Schulgeschichte «von Schiefertafeln zu Schüler-Tablets», zu den heiteren Szenen bei «Schule von anno dazumal» und zur Filmpremiere «Zeitzeugen erinnern sich». Mit diesen Interviews und ergänzt mit authentischem Bildmaterial konnten wertvolle historische Dokumente über die Schul- und Dorfkultur für die kommenden Generationen gesammelt und gesichert werden. Dafür dankt die CVP den leidenschaftlichen Machern, allen voran Alois Hodel, herzlich.

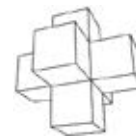


«Erfreulich!»

Anlässlich ihrer GV am 3. Mai hat die CVP-Ortspartei interessant und bürgernah Rück- und Ausschau gehalten. Zudem wurden kommunale und kantonale politische Aktualitäten rege diskutiert. Mit Andreas Hodel und Philipp Roos wurde der Parteivorstand ergänzt. Leider musste wegen Wohnortswechsel die frühere initiative Präsidentin Margrit Lang-Galliker verabschiedet und durfte mit einem Präsent gewürdigt werden.



Mit freundlichen Grüßen
Parteileitung der CVP Ortspartei Egolzwil



Bericht zur Parteiversammlung der FDP Egolzwil

Gleich zu Beginn der Parteiversammlung machte der Präsident Ivo Jeggli einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2016. Für die FDP Egolzwil und die FDP Wauwil war der Herbstanlass bei der Firma Holz und Funktion, Flavia Kaufmann und Mathias Trösch - ein gesellschaftlicher Höhepunkt.

In einem zweiten Block wurden die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2017 besprochen. Die Jahresrechnung 2016 führte zu keinen Diskussionen, konnte doch gegenüber dem Budget ein Überschuss von CHF 194'000 erzielt werden.

Anschließend konnte die Parteiversammlung Lorenzo Pfister als neues Mitglied in den Parteivortand wählen. Der gebürtige Tessiner ist seit 3 Jahren in unserer Gemeinde wohnhaft.

Der Herbstanlass ist für den 22. September geplant. Es ist vorgesehen die Firma Eier Meier AG in Schötz zu besuchen.



Von links: Lorenzo Pfister, Ivo Jeggli, Markus Zenklusen

Die Frage von Klaus Wermelinger betreffend dem aktuellen Stand und der Beteiligung der Gemeinde Egolzwil im Projekt „Betreutes Wohnen“ in Schötz konnte unsere Gemeinderätin Patrizia Huber kompetent beantworten.

Im Anschluss zur Parteiversammlung informierte uns Markus Zenklusen, der Präsident der FDP des Kantons Luzern, zum Thema Steuererhöhung, über welche am 21.05.2017 abgestimmt wird.

Zum Schluss des Abends gab es noch einen Apéro mit Imbiss, der von der Firma Jego AG spendiert wurde.

Damian Müller unterwegs - PACKT AN. SETZT UM.

Unser Luzerner Ständetat Damian Müller kommt mit seinem Müller-Mobil nach Wauwil. Am

Samstag, 17. Juni 2017, von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr vor dem Denner in Wauwil

bietet sich Ihnen die Möglichkeit, mit dem bodenständigen Ständerat in Kontakt zu kommen. Freuen Sie sich auf:

- Einbringen von Anliegen für Bundesbern
- Anregende Gespräche
- Feinen Lipp Kaffee und Gipfeli

Die FDP.Die Liberalen Egolzwil und Wauwil laden Sie ein, diese Gelegenheit zu benutzen.

Die Liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

Dienstag, 27. Juni 2017 um 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken.

Irene Keller, Gemeindeammann und Kantonsrätin referiert über die viel gestellte Frage
„Ist der Hut gross genug? Frau – Beruf – Familie – Politik.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger / 041 980 31 24



Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

www.wachtelhof.ch, 041 980 34 21

Bio-Produkte ab Hof: Hühnereier, Wachteleier, Dinkel- und Weizenteigwaren mit Wachteleier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Geschenkkörbe auf Bestellung

Zu vermieten an ältere Person in **Wauwil**, Dorfstr. 30

2 1/2-Zimmerwohnung, Parterre

Mietzins inkl. NK Fr. 970.00

Schöne, gemütliche Wohnung nahe Dorfzentrum und Bahnhof

Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil
Conny Gehrig, Tel. 041 980 15 18

5 1/2-Zimmer-Dachwohnung

in **Egolzwil, Baumgarten 2** (ehem. Schulhaus)
zu vermieten **per 1. September 2017**

Maisonette-Wohnung, Wohnfläche 180 m², moderner Innenausbau (total renoviert 2006), Parkettböden, zwei Nasszellen, grosszügige offene Küche, verglaster Balkon mit Schiebefront, wunderschöne und unverbaubare Fernsicht, Garage und Parkplatz

Monatsmietzins netto Fr. 1'910.-

Garage Fr. 100.-, Akonto Nebenkosten Fr. 190.-

Auskunft: Alois Hodel Tel. 041 980 31 44 / 079 297 92 00
weitere Informationen auf www.homegate.ch

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil
 Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,
 www.dorfjugend.ch



Pfarrramt Egolzwil-Wauwil:

Regina Postner, Seelsorgerin
 041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46
 email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
 Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90
 zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Ambulante Krankenpflege Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst

Einsatzleitung: Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73.

Stellvertretung: Anna Steinmann-Wanner, 041 980 07 30.

Krankensmobilen:

Karl Langenstein, 041 980 38 59

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14,
 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Juni

Do 1.	9.00 – 11.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Café International; Pfarreiheim Wauwil
Do 1.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Fr 2.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutz Leistungstest
Fr 2.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Sa 3.	17.00 – 22.00	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Besuch Seefischerei Zwimpfer, Sempach
Sa 3.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
So 4.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Mo 5.		Schulen: Schulfrei (Pfungstmontag)
Mi 7.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Do 8.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung 4
Fr 9.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 9.	18.30 – 21.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Kräuterwanderung
Fr 9.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Sa 10.	10.00	Musikschule Region Schötz: Sommermatinee; Kurhaus, Ohmstal
Sa 10.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Di 13.	11.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egolzwil
Mi 14.	15.00	Beginners Band Santenberg: Konzert; Mauritiusheim Schötz
Mi 14.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Do 15.		Schulen: Schulfrei (Fronleichnam)
Do 15.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Fr 16.		Schulen: Schulfrei
Fr 16.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Sa 17.	10.00 – 16.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Verkehrskurs
Sa 17.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Mi 21.	14.30 – 16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Spielnachmittag im Moos, Wauwil
Mi 21.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzendauerlauf
Do 22.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung
Do 22.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere /Budget
Do 22.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Fr 23.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 23.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Sa 24.	20.00	Volkstheater Wauwil: s'Vreni vo de Weiermatt – Freilichttheater; Bauernhof Weiermatt, Wauwil
Mo 26.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Beginn Seniorenferien mit Forum 60plus Altishofen
Di 27.	11.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egolzwil
Do 29.	18.30 – 19.30	Schützenverein Santenberg: Obligatorisch-Schiessen; Schützenhaus Wauwil
Do 29.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Ende Seniorenferien mit Forum 60plus Altishofen
Fr 30.	18.00	FC Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier; Sportanlage Moos, Wauwil
Fr 30.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 18.00 Uhr
DI bis FR	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.